

Immobilienstrategie für die Zukunft der Kirchengemeinde



Im Rahmen der „Kirchlichen Immobilien Strategie“ (KIS) haben wir, die Kirchengemeinde der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, alle notwendigen Daten zusammengetragen. Damit treten wir jetzt in die zweite Phase der KIS-Strategie ein: Die Erstellung eines umfassenden Immobilienkonzepts. Dieser Schritt ist von entscheidender Bedeutung, da er die Weichen für eine nachhaltige und ganzheitliche Entwicklung der kirchlichen Immobilien in unserer Pfarrei stellen wird.

In dieser Phase werden Experten, Vertreterinnen und Vertreter aus den gewählten Gremien der Kirchengemeinde sowie Gemeindemitglieder, die Freude an der Weiterentwicklung unserer Pfarrei haben, eng zusammenarbeiten, um eine Vision für die Zukunft unserer Kirchen und Einrichtungen zu entwerfen. Das Ziel ist es, den Herausforderungen der Zeit mit innovativen Ansätzen zu begegnen und gleichzeitig die bewährten Traditionen zu bewahren.

Zusätzlich wird die Pfarrei in der zweiten Phase unterstützend begleitet von Mitarbeitern des Bischöflichen Ordinariats. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es uns, auf einen breiten Erfahrungsschatz zurückzugreifen und mit einem Blick von außen die konkreten Bedürfnisse und Potentiale unserer Pfarrei zu berücksichtigen.

Die Erstellung unseres eigenen Immobilienkonzepts bietet uns die einmalige Gelegenheit, den Wert unserer kirchlichen Gebäude und Grundstücke strategisch zu nutzen. Durch eine kluge Planung können wir unsere Ressourcen optimal einsetzen und Synergien zwischen den verschiedenen Einrichtungen und Gemeinden schaffen.

Doch nicht nur ökonomische Aspekte stehen im Fokus. Das Immobilienkonzept wird auch die pastorale Ausrichtung berücksichtigen, um unsere Kirchen, Gemeindehäuser und andere Gebäude als zentrale Anlaufpunkte für die Gemeinschaft zu stärken. Es geht darum, die Gebäude als Orte des Glaubens und als Begegnungsorte für Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen zu gestalten. Sie sollen Ermöglichungsraum sein, der Leidenschaft für das Evangelium fördert und Herzen brennen lässt (Lk 24).

Wir sind überzeugt, dass eine strategische Planung und ein gemeinschaftlicher Ansatz es uns ermöglichen werden, eine gute Zukunft für unsere Kirchengemeinschaft zu gestalten. Jede Idee und jedes Engagement zählen, um unsere Vision von einer lebendigen, offenen und vielfältigen Kirche zu verwirklichen.

Gemeinsam schaffen wir ein Immobilienkonzept, das unsere Werte und Ziele widerspiegelt und den Bedürfnissen unserer Gemeinschaft gerecht wird. Es ist ein Weg, der uns herausfordern mag, aber wir sind überzeugt, dass er uns auch bereichern und stärken wird.

Für die Pfarrei, Andreas Heidler (Verwaltungsleiter)

Wer Näheres zur vierstufigen KIS-Strategie erfahren möchte, findet Informationen beim Bistum unter <https://finanzen.bistumlimburg.de/beitrag/kirchliche-immobilien-strategie-kis/>